

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärmerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lv.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2008

Woche: 07.01.08 bis 13.01.08

Nummer: 2

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Besser als mit den Worten des alten Geheimrates Johann Wolfgang von Goethe in seinem Oster Spaziergang kann man es nicht zum Ausdruck bringen: Der Winter zog sich in raue Berge zurück. Auch wenn bis Ostern noch etliche Wochen ins Land gehen werden, einen Hauch Frühling atmete die Berichtswoche schon. Während im Bereich der über Osteuropa gelegenen und im vorangegangenen Bericht erwähnten Antizyklone „Evi“, die zu Wochenbeginn immer noch über einen Kerndruck von mehr als 1045 hPa verfügte, mäßiger bis strenger Frost auftrat, strömte hierzulande im Bereich eines auf den Namen „Christine“ getauften Tiefdruckgebietes mildere Luft ein. Dabei verursachte dessen okkludiertes Frontensystem Regen und Schneeregen, der vor allem in den Morgenstunden des 07.01. auf gefrorenem Boden gefährliche Glätte hervorgerufen hat. Zu diesem Zeitpunkt befand sich „Christine“ auf dem Weg zum Baltischen Meer mit ihrem Zentrum über der mittleren Nordsee. Ihr folgte aber schon ein weiteres Tief, das die Bezeichnung „Dagmar“ erhielt, auf dem Fuß. Allerdings kam es im Gegensatz zu Tiefdruck-Lady „Christine“ nicht weiter ostwärts voran, verblieb mit seinem Kern über dem Seegebiet südlich von Island und übernahm dort ab 08.01. die Rolle eines Steuerungszentrums. Diese war zuvor durch das Tief „Birgitta“ ausgefüllt worden. Am 09.01. konnten die Fronten eines über dem Atlantik entstandenen Wellentiefs, das die Bezeichnung „Eliane“ erhielt und sich zu einem kleinen, aber kräftigen Sturmwirbel entwickelte, auf den Nordosten und Osten Deutschlands übergreifen. In Verbindung damit sorgte ein schmales Niederschlagsband, das von Nordwest nach Südost Deutschland überquerte, für etwas „Nass von oben“. Mit der weiteren Verlagerung entlang der norwegischen Küste nach Nordosten überschritt „Eliane“ den Höhepunkt ihrer Entwicklung. Anfangs der zweiten Wochenhälfte prägte eine Tiefdruck-Troika über dem Nordostatlantik, bestehend aus „Dagmar“, mit Kern südlich von Island gelegen, „Eliane“, die sich mit Schwerpunkt über der Norwegischen See nahe der norwegischen Küste befand, und einem Tief namens „Feride“ westlich der Britischen Inseln die Bodenwetterkarte. Dabei gelangten mit einer südwestlichen bis westlichen Strömung sehr milde Luftmassen nach Mitteleuropa, deren Zufuhr am 11.01., an dem Lufttemperaturhöchstwerte von 5 bis 12 °C zu Buche schlugen, ihren Höhepunkt erreichte. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich aus der Troika ein Quartett von Zyklonen gebildet, da sich mit „Gisela“ eine weitere Tiefdruck-Lady hinzu gekommen war. Im Laufe des 12.01. überquerte der von „Gisela“ ausgehende Frontenzug, der in der Nacht zuvor sich von der Nordsee über Ostfrankreich, die Westalpen, die Balearen bis hin zur Straße von Gibraltar erstreckt hatte, ohne dabei stärker niederschlagswirksam zu werden, die Regionen des nordöstlichen und östlichen Deutschlands. Dabei bildete sich über den Alpen eine Welle, die den Namen „Henrike“ erhalten hatte. In ihrem Bereich kam es im Alpenraum zu teils sehr ergiebigen Niederschlägen. Unter dem Einfluss des immer noch kräftigen Osteuropa-Hochs „Evi“ verloren die in der zweiten Wochenhälfte sich von Westen her nähernden Störungen an Wetterwirksamkeit. Mit 2 bis 5 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur um 4 bis 5 K über den langjährigen Durchschnittswerten. Dennoch konnten im Wochenverlauf 1 bis 4 Frosttage gezählt werden. Mit Ausnahme der Wetterstation Meiningen, - dort lachte „Klärchen“ im Wochenverlauf nur 6,6 Std. vom Himmel -, übertraf das wöchentliche Sonnenscheinangebot 16 bis 28 Std. (184 bis 270 % der jeweiligen Norm) weit die Erwartungen. Die Wochensummen blieben mit 1 bis 10 Std. (19 bis 99 % des jeweiligen Solls) unter denselben.

Boden: Als Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz ergaben sich bei Berücksichtigung der Tabellenstationen auf dem meisten Standorten positive Werte. So wurden für Brandenburg (einschließlich Berlin) 0 bis +3 mm, für Sachsen-Anhalt -3 bis +5 mm, für Thüringen -3 bis +7 mm und für Sachsen -2 bis +6 mm errechnet. Daraus resultierte mehrheitlich eine leichte Zunahme der Bodenwasservorratswerte. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (5 cm Bodentiefe) erreichten mit 0 bis +4 °C am 11.01. ihre im Schnitt im Wochenverlauf höchsten Werte, während die niedrigsten für den 07.01. mit 0 bis -1 °C bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Erdbodentemperatur in 50 cm Tiefe betragen am Ende der Woche 0 bis 4 °C. Die Untergrenze der „Frostinseln“ im Boden lag in der ersten Wochenhälfte örtlich bei 20 cm Tiefe und mehr.

Pflanze: Vor allem am 11.01. dürfte es zu Wachstums- und Entwicklungsregungen gekommen sein. Das betrifft sowohl die Wintersaaten als auch die Frühblüher. So gelangte örtlich das Kaukasische Schneeglöckchen zur Blüte, dessen Blühphase in der Regel 10 bis 14 Tage vor der des einheimischen Schneeglöckchens einsetzt.

Arbeitsprozess: In Abhängigkeit von der Bodenart stellte sich zeitweise ein schmieriger Fahrgrund ein, der zu Problemen beim Befahren der landwirtschaftlichen Nutzflächen geführt haben kann. Teilweise wurden an den Obstgehölzen Schnittmaßnahmen vorgenommen.

Ausblick: Mit einer anfangs noch südlichen, dann aber auf Südwest bis West drehenden Strömung fließen weiterhin für die Jahreszeit zu milde Luftmassen ein. Einhergehend mit der Zufuhr wärmerer, maritimer Luft überqueren die Fronten atlantischer Tiefdruckgebiete mit niederschlagsträchtigen Wolkenfeldern, die sich ihrer Regenfracht entledigen werden, unseren Raum. Keine Frage, dass sich „Klärchen“ da sehr rar machen wird. Die übernormalen Temperaturen, es muss mit Tagesmitteln um 5 °C und darüber gerechnet werden, dürften zu einer Auflockerung der Vegetationsruhe bei den Wintersaaten führen. Das betrifft insbesondere den weniger kälteempfindlichen Winterroggen, bei dem sich sogar schon ab 3 °C Wachstumsregungen einzustellen pflegen. Die milde Witterung wird zumindest eine partielle Enthärtung der

Winterhalmfrüchte und des Winterrapses zur Folge haben. Da das Kaukasische Schneeglöckchen bereits seine Blütenpracht entfaltet hat, wird spätestens in der kommenden Woche auf klimatisch begünstigten Standorten die Blühphase des einheimischen Schneeglöckchens einsetzen. Die Blüte des Winterjasmins ist bereits in vollem Gange. Vom Winter derzeit keine Spur. Dabei gilt der Januar als der kälteste Monat des Jahres. Unter seiner altdeutschen Bezeichnung "Hartung" verbirgt sich nichts anderes als "härteste Winterzeit". Zum Leidwesen der Schneefreaks und Wintersportler tut sich Petrus außerordentlich schwer, dem alten Sprichwort: "Werden die Tage länger, wird der Winter strenger" Leben einzuhauchen. Normalerweise steht in 8 von 10 Jahren in der Zeit vom 16. bis 26. Januar frostiges Hochdruckwetter ins Haus. Nichts deutet aber auf ein paar herzhaftere Wintertage hin. Stellt sich Hochdruckeinfluss nach vorangegangenen Schneefällen in Begleitung von polaren Kaltluftvorstößen ein, pflegen dann die im Jahresverlauf niedrigsten Temperaturen aufzutreten. Die Polarnacht in den nördlichen Gefilden zeigt nun ihre Folgen. Mit einer Verzögerung um rund vier Wochen, hat sich das Festland so weit abgekühlt, dass trotz Zunahme der astronomisch möglichen Sonnenscheindauer die Luft hierzulande am kältesten zu sein pflegt. Vor allem im Januar und Februar weiß der genaue Naturbeobachter Flockenwirbel gut vorauszusagen. Für eine volkstümliche Schneefallprognose genügt ein Blick auf die Stämme von Birken und Erlen. Kommt einem deren Rinde heller vor als sonst und herrscht Frost, muss mit dem Tanz der Schneesterne oder Flocken gerechnet werden. Auch das Verhalten von Vögeln, wie beispielsweise Blaumeisen und Kohlmeisen, lässt Rückschlüsse im Hinblick auf harte Fröste und Schneefälle während der Nachtstunden zu. Diese finden sich in großer Zahl am Futterhäuschen ein, wenn nach relativ milden Tagesstunden die Temperaturen rückläufig sind. Der Grund dafür liegt in der Feuchtigkeit, die sich als Eisschicht auf die Rinde von Büschen und Bäumen legt. Die in den Ritzen der Stämme, Äste und Zweige sich versteckt haltenden Insekten, können von den insektenfressenden Vogelarten nicht mehr erreicht werden. Unabhängig davon betont eine alte Bauernregel: "Wenn fremde Wasservögel nah'n, deutet das große Kälte an". Oft wird es im Kernbereich nordischer Hochdruckzonen so klirrend kalt, dass alle Gewässer zufrieren und somit die Wasservögel von ihrer Nahrungsgrundlage abgeschnitten sind. Sie begeben sich dann als futtersuchende "Kälteflüchtlinge" nach Süden in unsere Gefilde, noch bevor die eisige Luft zu uns ausfließt und hierzulande für eine Kältewelle sorgt.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 07.01.08 bis 13.01.08

| Station | Höhe in m | TMIT MITT | DIFF Abwe | TMAX MITT | TMIN MITT | TERD MITT | SONN SUMM | in % v.No | NIED SUMM | in % v.No | VERD SUMM | MIWI MITT |
|-----------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Brandenburg | | | | | | | | | | | | |
| Wiesenburg | 187 | 3.5 | 3.9 | 6.6 | 0.5 | -0.8 | 19.3 | 191.7 | (6.0) | (57.5) | 3.2 | 4.8 |
| Neuruppin | 38 | 3.5 | 4.0 | 6.0 | 1.2 | -1.2 | 19.5 | 262.8 | 4.1 | 44.4 | 2.3 | 4.0 |
| Angermünde | 56 | 3.2 | 4.1 | 6.0 | 0.4 | -1.3 | 16.4 | 173.1 | (3.0) | (34.4) | 3.0 | 4.8 |
| Potsdam | 81 | 3.5 | 4.1 | 6.7 | 0.4 | -2.0 | 20.4 | 203.9 | 6.0 | 55.5 | 3.0 | 4.8 |
| Berlin-Schf. | 47 | 3.2 | 3.9 | 6.5 | 0.0 | -2.4 | 18.5 | 192.6 | 5.8 | 64.3 | 2.8 | 4.4 |
| Lindenberg | 98 | 3.1 | 4.1 | 6.2 | -0.1 | -1.8 | 19.5 | 210.0 | 4.2 | 43.4 | 3.3 | 4.1 |
| Cottbus | 69 | 3.7 | 4.2 | 6.6 | 0.4 | -1.8 | 20.9 | 201.0 | 5.1 | 56.2 | 4.5 | 3.4 |
| Sachsen-Anhalt | | | | | | | | | | | | |
| Seehausen | 21 | 4.4 | 4.6 | 7.4 | 1.3 | -0.2 | 20.2 | 238.6 | 7.0 | 70.2 | 3.7 | 4.1 |
| Gardelegen | 47 | 4.5 | 4.6 | 7.9 | 1.2 | -1.1 | 19.3 | 222.0 | 9.5 | 99.0 | 4.2 | 3.9 |
| Magdeburg | 79 | 4.5 | 4.6 | 8.1 | 1.0 | -2.5 | 22.0 | 218.5 | 6.8 | 83.9 | 4.4 | 3.2 |
| Harzgerode | 404 | 2.9 | 4.2 | 5.3 | 0.5 | -1.5 | 18.8 | 206.7 | (4.3) | (41.9) | 2.6 | 5.1 |
| Halle-Kroell | 96 | 5.0 | 4.7 | 8.3 | 1.5 | -4.2 | 20.0 | 204.9 | 2.6 | 42.3 | 5.4 | 2.5 |
| Wittenberg | 105 | 3.8 | 4.3 | 7.4 | -0.1 | -2.8 | 22.7 | 223.8 | 5.5 | 53.7 | 3.9 | 2.6 |
| Thüringen | | | | | | | | | | | | |
| Artern | 164 | 4.4 | 4.8 | 7.4 | 1.0 | -2.3 | 23.2 | 270.2 | 1.4 | 21.3 | 4.2 | 3.5 |
| Leinefelde | 356 | 3.7 | 4.6 | 6.0 | 1.1 | -1.9 | 16.1 | 158.9 | 3.8 | 31.0 | 3.1 | 4.0 |
| Erfurt-Binde | 312 | 4.1 | 5.0 | 7.2 | 0.9 | -1.6 | 22.8 | 212.6 | 1.1 | 18.5 | 4.0 | 6.1 |
| Gera-Leumnitz | 311 | 3.3 | 4.2 | 6.1 | 0.6 | -1.2 | 23.8 | 184.2 | 3.5 | 37.5 | 3.3 | 6.0 |
| Meiningen | 450 | 1.9 | 3.9 | 4.2 | -0.5 | -2.0 | 6.6 | 91.5 | 7.9 | 63.8 | 1.3 | 3.4 |
| Sachsen | | | | | | | | | | | | |
| Dresden-Klotz | 222 | 3.3 | 3.7 | 6.2 | 0.4 | -1.7 | 27.5 | 232.3 | 9.8 | 86.8 | 3.4 | 6.0 |
| Goerlitz | 237 | 2.6 | 3.8 | 4.8 | 0.3 | -1.3 | 27.7 | 236.0 | 5.5 | 48.1 | 2.3 | 6.6 |
| Leipzig-Schk | 131 | 4.1 | 4.3 | 7.7 | 0.2 | -2.4 | 24.6 | 250.9 | 3.0 | 38.0 | 4.2 | 5.5 |
| Oschatz | 150 | 4.0 | 4.3 | 7.2 | 0.0 | -2.2 | 23.2 | 190.0 | 4.1 | 42.1 | 4.4 | 3.6 |
| Plauen | 386 | 3.0 | 4.4 | 6.4 | -0.2 | -2.0 | 19.6 | 193.8 | 1.9 | 23.6 | 3.8 | 4.2 |
| Chemnitz | 418 | 3.7 | 4.7 | 6.3 | 0.9 | -1.4 | 24.8 | 204.4 | 4.2 | 39.4 | 3.8 | 5.6 |

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 2 m Höhe, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = Wochenmittel der Tageshöchsttemperaturen (in 2 m Höhe), °C

TMIN = Wochenmittel Tiefsttemperaturen (in 2 m Höhe), °C

TERD = Wochenmittel der tiefsten Temperaturen in Bodennähe (in 5 cm Höhe), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in Prozent vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 07.01.08 bis 13.01.08

| | Tagesmittel d. Lufttemp. in °C | | | | | | | Maximum der Lufttemperatur in °C | | | | | | |
|-----------------|--------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|------|----------------------------------|-----|-----|-----|------|-----|-----|
| | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |
| Wiesenburg | 1.9 | 3.5 | 2.8 | 3.5 | 6.7 | 4.5 | 1.8 | 5.0 | 5.8 | 5.6 | 6.6 | 9.4 | 7.2 | 6.3 |
| Neuruppin | 2.1 | 3.8 | 2.1 | 3.0 | 6.3 | 4.8 | 2.4 | 4.3 | 6.7 | 3.9 | 5.4 | 8.6 | 8.0 | 5.3 |
| Angermuende | 1.6 | 4.2 | 1.4 | 3.2 | 6.1 | 3.5 | 2.5 | 4.2 | 5.7 | 3.9 | 5.8 | 8.7 | 7.0 | 6.5 |
| Potsdam | 1.7 | 3.6 | 2.4 | 3.4 | 6.9 | 3.8 | 2.4 | 4.0 | 6.7 | 5.4 | 6.2 | 9.7 | 7.1 | 7.5 |
| Berlin-Schf. | 1.7 | 3.6 | 1.9 | 3.2 | 6.8 | 3.2 | 2.1 | 4.8 | 6.6 | 4.8 | 6.6 | 9.3 | 6.1 | 7.3 |
| Lindenberg | 1.6 | 3.7 | 1.8 | 3.1 | 5.8 | 3.2 | 2.8 | 5.1 | 6.4 | 4.6 | 6.2 | 8.2 | 5.8 | 6.9 |
| Cottbus | 2.1 | 4.3 | 3.0 | 4.0 | 5.9 | 4.2 | 2.6 | 5.2 | 7.1 | 4.9 | 6.6 | 8.5 | 6.4 | 7.6 |
| Seehausen | 3.0 | 4.2 | 2.7 | 4.0 | 8.3 | 6.3 | 2.1 | 5.8 | 6.4 | 6.2 | 6.0 | 11.4 | 9.8 | 6.5 |
| Gardelegen | 3.2 | 3.9 | 2.6 | 4.3 | 8.6 | 6.4 | 2.2 | 6.9 | 6.6 | 6.4 | 7.5 | 12.0 | 9.6 | 6.6 |
| Magdeburg | 3.1 | 4.4 | 2.8 | 4.5 | 8.4 | 6.1 | 2.2 | 7.4 | 7.3 | 6.2 | 7.4 | 11.5 | 9.8 | 6.9 |
| Harzgerode | 1.7 | 2.5 | 2.4 | 3.0 | 6.2 | 4.0 | 0.2 | 4.6 | 3.6 | 4.3 | 6.0 | 8.4 | 6.6 | 3.8 |
| Halle-Kroellw. | 3.6 | 5.0 | 4.1 | 5.2 | 8.5 | 5.8 | 2.5 | 7.2 | 6.7 | 7.4 | 8.5 | 12.0 | 9.4 | 7.0 |
| Wittenberg | 2.0 | 4.1 | 2.9 | 4.3 | 7.0 | 4.0 | 2.3 | 5.7 | 6.6 | 6.0 | 8.1 | 10.6 | 7.7 | 7.4 |
| Artern | 3.6 | 4.2 | 3.0 | 4.4 | 8.1 | 5.6 | 1.7 | 6.4 | 6.4 | 5.3 | 8.1 | 11.3 | 8.2 | 6.2 |
| Leinefelde | 3.1 | 3.2 | 2.8 | 4.0 | 7.2 | 4.6 | 0.8 | 6.0 | 4.5 | 4.6 | 7.4 | 9.0 | 6.9 | 3.9 |
| Erfurt-Binders. | 3.6 | 3.5 | 3.7 | 4.2 | 7.6 | 4.8 | 1.5 | 6.2 | 5.7 | 6.2 | 7.8 | 10.2 | 7.6 | 6.6 |
| Gera-Leumnitz | 2.5 | 3.6 | 3.0 | 3.7 | 5.0 | 3.6 | 1.7 | 5.7 | 5.3 | 5.6 | 6.7 | 7.6 | 6.1 | 5.8 |
| Meiningen | 2.0 | 2.8 | 1.3 | 2.2 | 3.9 | 2.2 | -0.8 | 5.5 | 4.8 | 3.5 | 4.2 | 6.6 | 3.8 | 1.0 |
| Dresden-Klotzs. | 2.4 | 4.1 | 2.5 | 4.0 | 4.3 | 2.9 | 2.7 | 5.5 | 6.3 | 5.0 | 7.0 | 7.5 | 5.2 | 7.0 |
| Goerlitz | 1.2 | 3.2 | 2.3 | 3.4 | 3.4 | 2.8 | 1.6 | 3.6 | 5.3 | 3.9 | 6.0 | 5.3 | 4.4 | 5.3 |
| Leipzig-Schkeu. | 2.9 | 4.4 | 3.6 | 4.4 | 7.0 | 4.7 | 1.9 | 6.8 | 6.6 | 7.1 | 7.4 | 11.2 | 8.5 | 6.4 |
| Oschatz | 2.5 | 4.4 | 3.5 | 5.1 | 6.6 | 3.3 | 2.3 | 5.2 | 6.3 | 6.7 | 8.0 | 10.4 | 6.3 | 7.3 |
| Plauen | 2.3 | 3.3 | 2.8 | 4.2 | 4.6 | 2.6 | 1.3 | 5.1 | 5.4 | 5.7 | 7.4 | 9.5 | 5.9 | 5.5 |
| Chemnitz | 2.5 | 3.1 | 3.7 | 4.4 | 6.1 | 4.0 | 2.4 | 4.5 | 4.6 | 5.8 | 7.0 | 9.6 | 5.8 | 6.9 |

| | Minimum der Lufttemperatur in °C | | | | | | | Sonnenscheindauer in h | | | | | | |
|-----------------|----------------------------------|------|------|------|-----|------|------|------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |
| Wiesenburg | -1.3 | 0.8 | 0.0 | 1.0 | 2.4 | 2.1 | -1.4 | 0.8 | 3.7 | 3.7 | 3.7 | 0.3 | 0.2 | 6.9 |
| Neuruppin | 0.6 | 0.6 | 0.4 | 0.6 | 4.5 | 2.3 | -0.8 | 0.2 | 2.9 | 2.7 | 4.5 | 1.7 | 0.5 | 7.0 |
| Angermuende | -0.5 | 1.1 | -1.1 | 0.4 | 2.8 | 0.5 | -0.6 | 0.0 | 2.6 | 0.6 | 5.0 | 0.3 | 1.1 | 6.8 |
| Potsdam | -0.9 | 0.8 | 0.0 | 0.8 | 2.3 | 0.9 | -1.3 | 1.2 | 3.5 | 2.8 | 4.8 | 0.7 | 0.3 | 7.1 |
| Berlin-Schf. | -1.4 | 0.5 | -0.5 | 0.6 | 2.3 | 0.4 | -2.0 | 0.2 | 2.7 | 2.6 | 4.9 | 0.2 | 0.4 | 7.5 |
| Lindenberg | -1.4 | 0.0 | -1.0 | -0.2 | 1.6 | 0.4 | 0.2 | 1.1 | 3.7 | 1.6 | 4.9 | 0.5 | 0.3 | 7.4 |
| Cottbus | -0.7 | 0.8 | 0.8 | 1.2 | 2.1 | 0.5 | -2.2 | 1.1 | 3.8 | 2.6 | 4.7 | 1.3 | 0.4 | 7.0 |
| Seehausen | -0.5 | 0.5 | 0.3 | 1.6 | 5.9 | 3.4 | -2.4 | 1.0 | 2.9 | 2.3 | 3.2 | 2.0 | 1.9 | 6.9 |
| Gardelegen | -0.1 | -0.1 | -0.6 | 1.4 | 6.1 | 2.8 | -0.8 | 1.0 | 2.8 | 2.0 | 2.7 | 1.3 | 2.3 | 7.2 |
| Magdeburg | -0.9 | 0.7 | 0.1 | 0.2 | 4.7 | 2.9 | -0.6 | 2.1 | 4.6 | 1.5 | 3.3 | 1.8 | 1.4 | 7.3 |
| Harzgerode | -1.4 | 1.4 | 0.5 | 0.7 | 4.7 | 0.1 | -2.8 | 1.1 | 3.4 | 2.4 | 1.9 | 0.5 | 2.4 | 7.1 |
| Halle-Kroellw. | -0.2 | 2.4 | 0.3 | 2.1 | 5.1 | 2.2 | -1.1 | 1.3 | 3.6 | 2.3 | 4.6 | 1.1 | 0.4 | 6.7 |
| Wittenberg | -1.5 | 0.4 | -1.1 | 0.9 | 1.3 | 0.6 | -1.3 | 1.2 | 4.3 | 3.8 | 5.1 | 0.7 | 0.6 | 7.0 |
| Artern | -0.1 | 1.0 | -0.8 | 1.6 | 4.5 | 2.2 | -1.5 | 1.9 | 4.3 | 2.9 | 4.3 | 1.6 | 1.0 | 7.2 |
| Leinefelde | -0.4 | 2.1 | 0.6 | 1.4 | 4.7 | 1.1 | -2.0 | 1.5 | 3.8 | 1.3 | 2.5 | 1.4 | 0.1 | 5.5 |
| Erfurt-Binders. | -1.0 | 1.0 | 1.8 | 0.3 | 5.6 | 0.3 | -2.0 | 2.7 | 4.3 | 1.1 | 4.2 | 2.1 | 0.5 | 7.9 |
| Gera-Leumnitz | -1.1 | 1.0 | 0.8 | 1.3 | 2.3 | 1.3 | -1.1 | 1.9 | 4.9 | 2.2 | 4.8 | 1.9 | 0.8 | 7.3 |
| Meiningen | -1.2 | 0.4 | -0.9 | -1.2 | 2.4 | 0.0 | -2.8 | 0.7 | 3.6 | 0.7 | 0.0 | 1.6 | 0.0 | 0.0 |
| Dresden-Klotzs. | -0.3 | 1.0 | 0.1 | 0.2 | 0.9 | 0.9 | 0.1 | 1.7 | 5.1 | 1.7 | 5.9 | 5.8 | 0.0 | 7.3 |
| Goerlitz | -0.8 | 1.4 | 0.4 | 0.7 | 1.8 | 0.9 | -2.3 | 3.1 | 3.8 | 2.6 | 4.0 | 6.5 | 0.9 | 6.8 |
| Leipzig-Schkeu. | -1.3 | 0.9 | 0.2 | 0.6 | 1.8 | 0.2 | -1.2 | 1.7 | 4.3 | 3.4 | 4.8 | 1.9 | 0.9 | 7.6 |
| Oschatz | -0.5 | 1.3 | -0.8 | 1.3 | 0.4 | -0.2 | -1.4 | 1.3 | 5.4 | 2.0 | 5.8 | 1.2 | 0.1 | 7.4 |
| Plauen | -1.0 | 0.4 | 0.2 | 1.1 | 1.0 | -0.2 | -3.0 | 0.4 | 4.4 | 2.4 | 2.7 | 2.4 | 0.3 | 7.0 |
| Chemnitz | -0.5 | 1.4 | -0.5 | 1.8 | 3.1 | 1.5 | -0.3 | 0.5 | 5.3 | 4.1 | 5.5 | 1.6 | 0.4 | 7.4 |

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 07.01.08 bis 13.01.08

| | Niederschlagshoehe | | | | | | | Schneehoehe in cm | | | | | | |
|----------------|--------------------|-------|-----|-----|-----|-----|-----|-------------------|----|----|-----|-----|-----|-----|
| | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |
| Wiesenburg | (5.6) | 0.3 | 0.1 | . | . | . | . | 2 | FL | . | . | . | . | . |
| Neuruppin | 2.9 | 0.0 | 1.2 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | . | 1 | FL | FL | . | . | . | . |
| Angermuende | (2.1) | (0.0) | 0.9 | 0.0 | 0.0 | . | . | 1 | FL | . | . | . | . | . |
| Potsdam | 5.1 | 0.4 | 0.5 | 0.0 | . | 0.0 | . | 1 | . | . | . | . | . | . |
| Berlin-Schf. | 4.3 | 0.9 | 0.6 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Lindenberg | 3.1 | 0.6 | 0.5 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Cottbus | 4.4 | 0.1 | 0.6 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Seehausen | 5.3 | 0.1 | 1.6 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Gardelegen | 9.2 | 0.0 | 0.3 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Magdeburg | 6.6 | 0.2 | 0.0 | . | . | 0.0 | . | 1 | . | . | . | . | . | . |
| Harzgerode | (3.8) | 0.3 | 0.1 | 0.0 | 0.0 | 0.1 | . | -- | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
| Halle-Kroellw. | 2.5 | . | 0.1 | . | 0.0 | . | . | -- | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
| Wittenberg | 4.5 | 0.9 | 0.1 | . | 0.0 | 0.0 | . | -- | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
| Artern | 1.2 | 0.0 | 0.2 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Leinefelde | 3.0 | 0.5 | 0.1 | 0.0 | 0.0 | 0.2 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Erfurt-Binders | 1.0 | 0.0 | 0.1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Gera-Leumnitz | 2.7 | 0.0 | 0.8 | . | 0.0 | 0.0 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Meiningen | 5.3 | 0.1 | 1.8 | 0.0 | 0.4 | 0.3 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Dresden-Klotzs | 8.3 | 0.0 | 1.5 | . | . | . | . | FL | . | . | . | . | . | . |
| Goerlitz | 4.9 | 0.2 | 0.4 | 0.0 | . | . | . | 1 | FL | FL | . | . | . | . |
| Leipzig-Schkeu | 3.0 | 0.0 | 0.0 | . | 0.0 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Oschatz | 4.1 | 0.0 | 0.0 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Plauen | 1.7 | 0.1 | 0.1 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | . | -- | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
| Chemnitz | 3.9 | 0.0 | 0.3 | . | . | . | . | FL | . | . | . | . | . | . |

--- = nicht gemeldet, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

| | Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C | | | | | | | Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C | | | | | | |
|-----------------|------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------------------------------------|------|------|------|------|------|------|
| | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |
| Wiesenburg | 0.0 | 0.1 | 0.1 | 0.4 | 2.5 | 2.0 | 1.0 | 0.2 | 0.2 | 0.3 | 0.5 | 1.7 | 1.9 | 1.6 |
| Neuruppin | 0.1 | 0.1 | 0.2 | 0.2 | 0.8 | 2.2 | 1.2 | 0.7 | 0.7 | 0.8 | 0.8 | 1.1 | 2.0 | 1.9 |
| Angermuende | -0.1 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 1.3 | 1.1 | 0.8 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.1 | 0.5 | 1.1 | 1.4 |
| Potsdam | -0.3 | -0.2 | -0.3 | -0.5 | -0.2 | -0.1 | -0.2 | 0.1 | 0.1 | 0.2 | 0.3 | 0.3 | 0.3 | 0.3 |
| Berlin-Schf. | -0.2 | -0.1 | -0.2 | -0.2 | 1.3 | 0.8 | 0.3 | 0.2 | 0.2 | 0.2 | 0.3 | 1.1 | 1.3 | 1.2 |
| Lindenberg | -0.4 | -0.3 | -0.3 | -0.2 | 1.8 | 0.8 | 1.0 | 0.7 | 0.7 | 0.8 | 0.9 | 1.6 | 1.8 | 1.9 |
| Cottbus | -0.1 | 0.1 | -0.1 | -0.1 | 0.6 | 0.3 | -0.1 | -0.1 | -0.1 | -0.1 | -0.1 | -0.1 | 0.0 | 0.2 |
| Seehausen | 0.0 | 1.0 | 0.8 | 1.2 | 3.7 | 3.7 | 1.5 | 0.4 | 1.0 | 1.3 | 1.5 | 3.1 | 3.8 | 2.7 |
| Gardelegen | 0.0 | 0.6 | 0.3 | 0.8 | 4.3 | 4.0 | 1.2 | 0.3 | 0.5 | 0.8 | 1.0 | 3.1 | 3.9 | 2.5 |
| Magdeburg | 0.3 | 1.0 | 0.5 | 0.8 | 3.7 | 3.4 | 1.2 | 1.2 | 1.5 | 1.5 | 1.5 | 2.8 | 3.5 | 2.8 |
| Harzgerode | -0.5 | -0.3 | -0.2 | -0.2 | 0.1 | 0.2 | -0.1 | -0.4 | -0.3 | -0.3 | -0.3 | -0.2 | -0.2 | -0.2 |
| Halle-Kroellw. | -0.4 | -0.3 | -0.3 | -0.3 | -0.2 | 0.4 | -0.1 | 1.0 | 1.0 | 1.0 | 1.1 | 1.1 | 1.2 | 1.4 |
| Wittenberg | 0.0 | 0.6 | 0.0 | 0.2 | 3.2 | 1.7 | 0.2 | -0.1 | 0.0 | 0.1 | 0.2 | 2.3 | 1.8 | 1.3 |
| Artern | 0.1 | 0.6 | 0.2 | 1.1 | 3.7 | 2.7 | 1.0 | 0.2 | 0.3 | 0.4 | 0.7 | 2.4 | 2.7 | 2.2 |
| Leinefelde | -0.2 | 0.1 | 0.0 | 0.4 | 2.2 | 0.8 | -0.2 | -0.1 | -0.1 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.1 |
| Erfurt-Binders. | -0.1 | 0.0 | 0.1 | 0.5 | 2.7 | 2.2 | 0.5 | 0.5 | 0.5 | 0.6 | 0.6 | 1.3 | 2.5 | 2.2 |
| Gera-Leumnitz | -0.1 | 0.3 | 0.3 | 0.6 | 1.0 | 0.8 | 0.4 | 0.0 | 0.0 | 0.1 | 0.1 | 0.2 | 0.3 | 0.5 |
| Meiningen | -0.2 | -0.2 | -0.2 | -0.2 | 0.0 | -0.1 | -0.2 | -0.1 | -0.1 | -0.1 | -0.1 | -0.1 | 0.0 | 0.0 |
| Dresden-Klotzs. | -0.1 | -0.1 | -0.1 | 0.0 | 0.8 | 0.4 | 0.8 | 0.2 | 0.2 | 0.2 | 0.3 | 0.7 | 0.8 | 1.1 |
| Goerlitz | -0.2 | -0.1 | -0.1 | -0.1 | -0.1 | 0.0 | 0.0 | -0.1 | 0.0 | 0.0 | 0.1 | 0.1 | 0.2 | 0.2 |
| Leipzig-Schkeu. | -0.1 | 0.8 | 1.0 | 1.6 | 3.5 | 2.2 | 0.8 | 0.0 | 0.4 | 1.0 | 1.6 | 2.9 | 2.5 | 1.8 |
| Oschatz | 0.0 | 0.4 | 0.3 | 0.8 | 3.0 | 1.2 | 1.1 | 0.2 | 0.2 | 0.3 | 0.4 | 2.1 | 1.7 | 1.7 |
| Plauen | -0.6 | -0.1 | -0.3 | 0.1 | 0.4 | 0.1 | 0.1 | 0.2 | 0.2 | 0.3 | 0.3 | 0.4 | 0.6 | 0.8 |
| Chemnitz | -0.2 | 0.0 | 0.0 | 0.2 | 1.0 | 0.4 | 0.2 | 0.3 | 0.3 | 0.3 | 0.3 | 0.4 | 0.4 | 0.5 |

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

47 bis 51

| Brandenburg | KW 47 | KW 48 | KW 49 | KW 50 | KW 51 |
|------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Baruth | 6,4 | 12,3 | 10,4 | 5,6 | 0,0 |
| Berge | 2,8 | 15,3 | 14,3 | 0,3 | 0,0 |
| Coschen | 2,3 | 15,8 | 16,5 | 4,3 | 0,0 |
| Doberlug-Kirchhain | 5,5 | 12,6 | 17,2 | 3,7 | 0,0 |
| Grünow | 4,2 | 13,3 | 8,9 | 2 | 0,0 |
| Holzdorf | 5,4 | 11,5 | 15,7 | 3,4 | 0,0 |
| Klettwitz | 5,1 | 14,2 | 18,8 | 4,7 | 0,0 |
| Kyritz | 3,7 | 22,0 | 18,6 | 1,6 | 0,1 |
| Langenlipsdorf | 8,7 | 11,8 | 12,7 | 4,1 | 0,0 |
| Lenzen | 2,2 | 18,5 | 23,9 | 1,6 | 0,0 |
| Lübben-Blumenfelde | 6,6 | 14,3 | 13,0 | 3,1 | 0,0 |
| Manschnow | 4,2 | 13,0 | 9,8 | 5,1 | 0,0 |
| Marnitz | 3,4 | 22,4 | 37,8 | 0,6 | 0,1 |
| Menz | 3,6 | 19,3 | 30,4 | 3,7 | 0,0 |
| Müncheberg | 5,2 | 18,7 | 11,2 | 4,1 | 0,0 |
| Wittstock . Rote Mühle | 3,1 | 24,0 | 28,5 | 0,7 | 0,0 |
| Wusterwitz | 3,4 | 10,3 | 9,9 | 0,8 | 0,1 |
| Zehdenick | 3,5 | 21,6 | 22,7 | 1,3 | 0,0 |
| Heckelberg | 6,6 | 22,5 | 16,9 | 2,8 | 0,0 |

| Sachsen | KW 47 | KW 48 | KW 49 | KW 50 | KW 51 |
|--------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Altgeringswalde | 4,7 | 11,5 | 21,1 | 21,1 | 0,1 |
| Bertsdorf-Hörnitz | 1,9 | 11,2 | 27,3 | 6,6 | 0,0 |
| Dippoldiswalde-Reinsberg | 5,6 | 10,6 | 15,4 | 18,3 | 0,1 |
| Aue | 8,2 | 8,6 | 19,3 | 23,9 | 0,7 |
| Garsebach | 5,9 | 8,5 | 13,8 | 14,8 | 0,0 |
| Bad Muskau | 4,8 | 14,3 | 18,6 | 4,5 | 0,0 |
| Klitzschen (b. Torgau) | 3,6 | 13,5 | 17,2 | 6,3 | 0,0 |
| Kubschütz (Lausitz) | 2,5 | 9,6 | 13,6 | 7,6 | 0,0 |
| Leipzig-Holzhausen | 4,2 | 7,2 | 12,5 | 5,8 | 0,0 |
| Lichtenhain-Mittelndorf | 7,9 | 10,8 | 22,9 | 6,6 | 0,0 |
| Marienberg | 3,6 | 7,3 | 15,3 | 16,5 | 1,2 |
| Nossen | 4,6 | 12,4 | 18,6 | 17,0 | 0,2 |
| Sohland (Spree) | 4,1 | 11,6 | 25,0 | 8,9 | 0,0 |
| Dresden-Hosterwitz | 3,0 | 7,0 | 7,7 | 9,9 | 0,0 |
| Dresden-Strehlen | 5,1 | 9,0 | 9,5 | 11,9 | 0,0 |
| Deutschneudorf | 5,4 | 9,3 | 14,7 | 11,9 | 0,2 |
| Bad Elster | 5,8 | 18,9 | 22,3 | 7,6 | 0,5 |

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

47 bis 51

| Thüringen | KW 47 | KW 48 | KW 49 | KW 50 | KW 51 |
|-------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Dachwig | 8,5 | 11,9 | 11,1 | 6,2 | 3,5 |
| Jena | 12,6 | 7,4 | 6,6 | 14,8 | 1,8 |
| Kleiner Inselsberg | 16,2 | 34,0 | 45,7 | 24,1 | 2,5 |
| Moorgrund-Gräfendorf-N. | 8,9 | 18,4 | 14,9 | 9,1 | 1,8 |
| Mühlhausen-Görmar | 7,3 | 13,1 | 22,5 | 3,7 | 3,5 |
| Neuhaus/Rennweg | 10,4 | 55,9 | 100,3 | 27,4 | 2,2 |
| Olbersleben | 9,3 | 5,9 | 13,6 | 2,4 | 1,9 |
| Schmalkalden | 10,5 | 22,7 | 21,4 | 5,7 | 2,1 |
| Schleiz | 5,2 | 5,2 | 11,9 | 7,3 | 1,1 |
| Schmieritz-Weltwitz | 7,7 | 7,2 | 9,0 | 14,6 | 2,8 |
| Schwarzburg | 8,5 | 11,2 | 15,6 | 15,0 | 1,5 |
| Sondershausen | 8,5 | 11,7 | 22,2 | 3,6 | 1,5 |
| Sonneberg | 12,5 | 41,4 | 79,8 | 8,0 | 0,5 |
| Tegkwitz | 5,4 | 6,1 | 12,7 | 10,5 | 0,1 |
| Weimar-Schöndorf | 11,0 | 11,7 | 9,6 | 10,1 | 1,9 |
| Waltershausen | 12,0 | 32,1 | 28,5 | 9,9 | 1,3 |
| Langenwetzendorf | 6,5 | 7,5 | 15,8 | 16,9 | 3,2 |
| Birx | 14,8 | 35,2 | 35,1 | 15,8 | 1,0 |
| Bad Lobenstein | 5,6 | 28,3 | 37,1 | 12,8 | 0,6 |
| Veilsdorf | 8,5 | 23,7 | 52,1 | 6,3 | 1,5 |

| Sachsen-Anhalt | KW 47 | KW 48 | KW 49 | KW 50 | KW 51 |
|----------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Bernburg | 5,3 | 7,3 | 8,4 | 2,4 | 0,1 |
| Demker | 3,1 | 13,7 | 13,9 | 2,5 | 0,0 |
| Drewitz (b. Burg) | 6,9 | 13,2 | 11,6 | 4,2 | 0,1 |
| Genthin | 3,6 | 11,8 | 14,9 | 1,2 | 0,0 |
| Köthen | 4,4 | 11,9 | 13,1 | 3,6 | 0,0 |
| Osterfeld | 7,5 | 8,7 | 11,7 | 13,2 | 0,7 |
| Pabstorf | 7,2 | 5,1 | 14,8 | 11,6 | 0,0 |
| Schierke | 12,6 | 53,6 | 105,3 | 16,6 | 2,8 |
| Ummendorf | 4,1 | 8,2 | 18,0 | 3,9 | 0,0 |
| Stiege | 9,1 | 28,7 | 52,8 | 12,4 | 3,2 |
| Wernigerode | 5,3 | 18,6 | 18,3 | 22,6 | 2,7 |
| Zeitz | 6,3 | 5,2 | 10,7 | 11,3 | 0,2 |
| Jeßnitz | 7,4 | 13,4 | 21,1 | 2,9 | 0,2 |
| Quedlinburg | 3,1 | 6,1 | 2,8 | 9,1 | 0,3 |
| Mehringen | 3,6 | 8,5 | 4,4 | 6,1 | 0,0 |
| Brocken | 33,1 | 77,4 | 138,6 | 39,4 | 7,2 |
| Querfurt-Mühle Loderslebe | 6,2 | 8,5 | 19,7 | 2,5 | 0,6 |
| Kreipitzsch (b. Bad Kösen) | 9,6 | 7,9 | 10,1 | 6,2 | 0,7 |